

WKN 731800
ISIN DE 0007318008

**Zwischenmitteilung nach § 37x Abs. 1 WpHG über
die Geschäftsentwicklung Januar bis März 2012**

Planmäßige Realisierung der Immobilienentwicklung „Marktstraße 6“ in Stuttgart.

Errichtung des zweiten STINAG-eigenen Windparks „Quesnoy“ in Frankreich in der Endphase.

STINAG Stuttgart Invest AG

Die Geschäftsentwicklung der STINAG AG im ersten Quartal 2012 verlief im Rahmen der Holdingstruktur planmäßig, außerordentliche Ergebnis- und Vermögenseffekte waren nicht zu verzeichnen.

STINAG Stuttgart Invest AG - Konzern

Immobilien

Die Projektentwicklung „Marktstraße 6“ in Stuttgart wurde Ende des ersten Quartals 2012 planmäßig realisiert, so dass im April die Handelsfläche vom Hauptmieter eröffnet werden und damit erste Mieteinnahmen erzielt werden können.

Zwei bislang nicht optimal vermarktete Objekte wurden neu konzipiert. Zum einen wird ein nicht veräußerbares Bürogebäude der SINNER AG für die Eigennutzung der Brauereiverwaltung saniert, die hierdurch freiwerdende Fläche im Nahversorgungszentrum an Dritte mittelfristig vermietet und damit eine deutlich verbesserte Vermietungsleistung erreicht. Diese Bestandsentwicklung soll bis Mitte des vierten Quartals 2012 umgesetzt sein. Zum anderen werden derzeit die restlichen baugenehmigungsrelevanten Planungsarbeiten, im Rahmen der Umnutzung eines bislang als Bürogebäude vermietetes Objekt in Dresden in eine Wohnimmobilie, durchgeführt, die bis Mitte des zweiten Quartals 2012 abgeschlossen sein dürften.

Ansonsten war das Kerngeschäftsfeld im Berichtszeitraum von der stabilen Geschäftsentwicklung gekennzeichnet.

Unternehmensbeteiligungen

Das Anfang der zweiten Jahreshälfte 2011 erworbene Windparkprojekt „Quesnoy-sur-Airaines“ befindet sich planmäßig in der Realisierungsphase und kann aller Voraussicht nach Mitte 2012 in Betrieb genommen werden. Auch der zweite seit März im Bau befindliche, STINAG-Windpark „Chéry“ wird, nach aktuellem Planungsstand, Ende des Jahres fertig gestellt sein. Mit einem Investitionsvolumen von 43 Millionen Euro und einer Nennleistung von rund 25,0 Megawatt ergänzen beide Windparks – die von der Eurocape in der Funktion als Generalunternehmer zur Inbetriebnahme geführt werden - optimal das Portfolio im Bereich Erneuerbare Energien und überbrücken damit die Genehmigungsverzögerungen der Eigenentwicklungen des Joint Ventures Eurocape New Energy Ltd.

Getränke

Die Absatz- und Umsatzsituation im Geschäftsfeld Getränke hat sich durch die Brauereizusammenführung Hatz-Moninger Brauhaus GmbH weiter entwickelt; allerdings erschweren die Marktgegebenheiten diese positive Entwicklung. Deshalb werden weitere Kosteneinsparungsprogramme durchgeführt, um das Potenzial im Brauereigeschäft auch in der stetig schwieriger werdenden Marktsituation optimal ausnutzen zu können.

Ausblick

Die durch weitere Bestandsentwicklungen erzielbaren Ergebnissteigerungen im Immobiliensegment sowie die Strategieverweiterung im Bereich Erneuerbare Energien mit der Errichtung von zwei STINAG-eigenen Windparks in 2012 wird zu einer weiteren angemessenen wachsenden Umsatz- und Ergebnisentwicklung im aktuellen Geschäftsjahr führen.

Stuttgart, 07. Mai 2012

Der Vorstand